

IT-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme (Hardware und Software)
Zoom Video Communications, Inc	Durchführung der Onlineveranstaltung über den Dienst Zoom
Andere Teilnehmende und Moderatoren	Im Falle der Nutzung der Video-, Audio- und/oder Chatfunktion durch die Teilnehmer

4.) Dauer der Datenspeicherung

Ihre Daten werden während der Durchführung der Veranstaltung verarbeitet. Eine Speicherung der Daten, die mit Hilfe des Videokonferenzsystems Zoom während der Veranstaltung verarbeitet werden, ist nicht vorgesehen. Die Löschung erfolgt nach Veranstaltungsende.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer*in registriert sind, dann können Berichte über Ihre Teilnahme an unserem Online-Fachforum (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten im Online-Fachforum) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden.

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT-Systeme), werden nach Ablauf von 3 Monaten vollständig gelöscht.

Statistische Angaben zur Veranstaltung für die Berichterstattung werden nicht gelöscht.

Die Daten auf Basis von Einwilligungen werden bis zum Widerruf oder bis zur Erreichung des angestrebten Zweckes gespeichert. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

5.) Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft gemäß Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten gemäß Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung ihrer Daten gemäß Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten gemäß Artikel 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung gemäß Artikel 20 DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Gemäß Artikel 21, Absatz 1 DSGVO haben betroffene Personen außerdem das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen. Das betrifft insbesondere diese Fälle:

A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21, Absatz 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gemäß Artikel 21, Absatz 2 DSGVO

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck ist bei der AGJ nicht vorgesehen.

Anfragen zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an die Datenschutzbeauftragte: Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V., Datenschutzbeauftragte, Mühlendamm 3, 10178 Berlin oder datenschutz@agj.de.

Beschwerderecht:

Sofern Sie den Verdacht haben, dass Ihre Daten durch uns rechtswidrig verarbeitet werden, können Sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht Ihnen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht Ihnen gem. Art. 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gem. Art. 77 DSGVO steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie dann über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gem. Art. 78 DSGVO.

6.) Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

„Zoom“ ist ein Videokonferenzdienst des Anbieters Zoom Video Communications, Inc. mit Hauptsitz in den USA. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt, wenn Sie an der Online-Fachveranstaltung teilnehmen.

Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen der gesetzlichen Auftragsverarbeitungsbestimmungen gemäß Art. 28 DSGVO entspricht.

7.) Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt nach bestätigter Anmeldung und Empfang der Zugangsdaten grundsätzlich freiwillig.

Sofern Sie an der Veranstaltung teilnehmen, werden die in diesem Dokument näher beschriebenen personenbezogenen Daten über das Videokonferenzsystem Zoom verarbeitet. Ohne die Bereitstellung der Einwahl-Daten ist eine Teilnahme an der Online-Fachveranstaltung nicht möglich, es können jedoch teilweise anonyme oder pseudonyme Daten verwendet werden. Die Verwendung der Audio-, Video- und Chatfunktion erfolgt freiwillig und durch eindeutige Handlungsweise der Teilnehmenden (z. B. pro-aktives Anschalten der Kamera oder des Mikrofons, Nutzung der Chatfunktion).

8.) Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzt die AGJ grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO.

Ein Profiling erfolgt nicht.